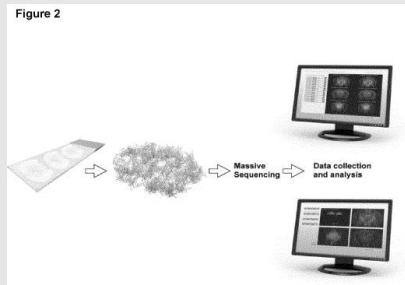


**UPC CFI, Local Division Düsseldorf, 29 April 2024,  
10x Genomics v Curio Bioscience**



**PATENT LAW – PROCEDURAL LAW**

**PROVISIONAL MEASURES**

**Change of language of the proceedings to the language in which the the patent was granted as agreed by the parties approved by the Court. (Article 49(3) RoP, Rule 321(1) RoP)**

Pursuant to [Art. 49 \(3\) sentence 1 UPCA](#), the parties may agree to use the language in which the patent was granted as the language of the proceedings, subject to approval by the competent court. Against this background, a party may at any time during the written procedure file a request in both languages to use the language in which the patent was granted as the language of the proceedings, [R. 321.1 RoP](#).

In the present case, the parties have made use of this option and have unanimously declared that they have decided to change the language of the proceedings from German to English. This change of language is approved by the adjudicating body, which is why the request for such a change of language had to be granted.

Source: [Unified Patent Court](#)

**UPC Court of First Instance,  
Local Division Düsseldorf, 29 April 2024**

(Thom)

Lokalkammer Düsseldorf

UPC\_CFI\_140/2024

Verfahrensordnung

des Gerichts erster Instanz des Einheitlichen Patentgerichts

Lokalkammer Düsseldorf

erlassen am 29. April 2024

betreffend [EP 2 697 391 B1](#)

**KLÄGERIN:**

**10x Genomics, Inc.**, 6230 Stoneridge Mall Road, 94588-3260 Pleasanton, CA, USA, gesetzlich vertreten durch das Board of Directors, dieses vertreten durch den CEO Serge Saxonov, ebenda,

vertreten durch: Rechtsanwalt Prof. Dr. Tilman Müller-Stoy, Rechtsanwalt Dr. Martin Drews, Patentanwalt Dr. Axel Berger, Prinzregentenplatz 7, 81675 München, elektronische Zustelladresse: mueller-stoy@bardehle.de

**BEKLAGTE:**

**Curio Bioscience Inc.**, 4030 Fabian Way, Palo Alto, CA 94303, USA, vertreten durch ihren CEO Stephen Fodor, ebenda,

vertreten durch: Rechtsanwältin Agathe Michel-de Cazotte, Europäischer Patentanwalt Cameron Marschall, 1 Southampton Row WC1B 5HA London, United Kingdom, elektronische Zustelladresse: U010318UC@carpmaels.com

**STREITPATENT:**

EUROPÄISCHES PATENT NR. [EP 2 697 391 B1](#)

**SPRUCHKÖRPER/KAMMER:**

Spruchkörper der Lokalkammer Düsseldorf

**MITWIRKENDE RICHTER:**

Diese Verfahrensordnung wurde durch den Vorsitzenden Richter Thomas als Berichterstatter, die rechtlich qualifizierte Richterin Dr. Thom und den rechtlich qualifizierten Richter Kupecz erlassen.

**VERFAHRENSSPRACHE:** Deutsch

**GEGENSTAND:** [Art. 49 Abs. 3 EPGÜ](#), [R. 321 VerFO](#)

– Wechsel der Verfahrenssprache

**KURZE DARSTELLUNG DES SACHVERHALTS:**

Die Klägerin nimmt die Beklagte wegen Verletzung des in englischer Verfahrenssprache erteilten Europäischen Bündelpatents [EP 2 697 391 B1](#) (nachfolgend: Streitpatent) in Anspruch. Sie hat ihre Klage in deutscher Verfahrenssprache eingereicht.

Mit Schriftsatz vom 23. April 2024 (App\_22293/2024) hat die Beklagte erklärt, die Parteien hätten sich auf einen Wechsel der Verfahrenssprache zu Englisch geeinigt. Die Klägerin hat mit Schriftsatz vom 24. April 2024 (App\_22330/2024) einen vergleichbaren Schriftsatz eingereicht und beantragt, gemäß [R. 321.1 VerFO](#), Englisch, die Sprache, in der das Patent [EP 2 697 391 B1](#) erteilt wurde, als Verfahrenssprache zu verwenden.

**GRÜNDE DER ANORDNUNG:**

Gemäß [Art. 49 Abs. 3 S. 1 EPGÜ](#) können die Parteien vorbehaltlich der Billigung durch den zuständigen Spruchkörper vereinbaren, die Sprache, in der das Patent erteilt wurde, als Verfahrenssprache zu verwenden. Vor diesem Hintergrund kann eine Partei während des schriftlichen Verfahrens jederzeit einen Antrag beider Sprachen einreichen, die Sprache, in der das Patent erteilt wurde, als Verfahrenssprache zu verwenden, [R. 321.1 VerFO](#).

Von dieser Möglichkeit haben die Parteien vorliegend Gebrauch gemacht und übereinstimmend erklärt, sie hätten sich für einen Wechsel der Verfahrenssprache von Deutsch zu Englisch entschieden. Dieser Sprachwechsel wird durch den Spruchkörper gebilligt, weshalb dem auf einen solchen Sprachenwechsel gerichteten Antrag stattzugeben war.

**ANORDNUNG:**

Dem übereinstimmenden Antrag der Parteien, die Verfahrenssprache von Deutsch auf Englisch zu wechseln, wird stattgegeben.

Das Verfahren wird ab dem Erlass dieser Verfahrensordnung auf Englisch geführt.

**DETAILS DER ANORDNUNG:**

App\_22293/2024 und App\_22330/2024 zum Hauptaktenzeichen ACT\_15774/2024

UPC-Nummer: UPC\_CFI\_140/2024

Verfahrensart: Verletzungsklage

Erlassen in Düsseldorf am 29. April 2024

**NAMEN UND UNTERSCHRIFTEN**

Vorsitzender Richter Thomas Rechtlich qualifizierte

Richterin Dr. Thom

-----